

XIV. Theodor Thumm.

Theodor Thumm, Professor der Theologie in Tübingen, wurde zu Hausen, einem Flecken in der Nähe von dem württembergischen Städtchen Braakenheim, den 8ten Nov. 1586, geboren. Sein Vater war Pfarrer in Hausen, und seine Mutter eine Tochter des Senator Post in der Reichsstadt Eßlingen. Nachdem er in dem Madagogium zu Eßlingen und Stuttgart 5. Jahre zugebracht hatte, so gieng er nach Tübingen, studirte dort ein Jahr lang; wurde alsdann in seinem 15. Jahr um seines vortreflichen Kopfs willen unter die Herzoglichen Zöglinge in dem Stift Bebenhausen aufgenommen, und erhielt 1603. die Magister-Würde in Tübingen. Nun legte er sich auf das Studium der Theologie, beschäftigte sich aber doch noch immer, so viel möglich, mit der Weltweisheit und den Sprachen. Dieß war vielleicht der Grund, warum seine Vorgesetzten ihn zum Schullehrer bestimmten, ja er sollte einige Schuldienste nach einander erhalten, und Collaborator werden, wenn nicht rechtschaffene Männer es wegen seiner Gelehr-

lehrs